

Eupen, den 20-12-2016

**Pressemitteilung der Vivant Fraktion  
Bezüglich der wiederholten Intransparenz der Regierung der DG  
und der Nichtbeantwortung von schriftlichen Fragen.**

In der Regierungserklärung vom September diesen Jahres sprach Herr Paasch Zitat:

*“Was können wir gegen die Vertrauenskrise in die Politik tun? (...)*

*Wir müssen jederzeit Rechenschaft ablegen über unser Tun und maximale Transparenz wagen.“*

Diesbezüglich hat die Vivant Fraktion immer wieder darauf hingewiesen, dass die Regierung alle Einzelbelege der Kosten des Ministeriums und der Regierung veröffentlichen soll, die Bürger haben ein Recht darauf zu erfahren was genau mit ihrem Geld geschieht.

Da in den Ausschusssitzungen die Regierung sich gewehrt hat, diese Belege vorzulegen, hat die Vivant Fraktion zum wiederholten Male zu diesem Thema schriftliche Fragen an die Regierung eingereicht, um Klarheit zu erhalten.

**Entgegen der Aussage des Herrn Paasch wagt die Regierung keine Transparenz im Gegenteil, die Einzelbelege werden nach wie vor den Parlamentariern nicht vorgelegt.**

Die Regierung hat sich noch nicht einmal die Mühe gemacht, in irgendeiner Art und Weise auf unsere Fragen zu antworten, sondern hat einfach die Antwort auf unsere Fragen vom vergangenen Jahr kopiert.

**Eine Beleidigung dem Parlament gegenüber.  
So wird weiter Politikerverdrossenheit geschürt.  
Es stellt sich die Frage was die Regierung hier zu verbergen hat.**

Interessant ist in diesem Zusammenhang ein direkter Vergleich der Jahre 2014 und 2015.

So z.B. die 615 Konten des Ministeriums:

Im Jahre 2014 lagen die Restaurantkosten bei 97.000,- Euro. Im Jahre 2015 bei 76.000,- Euro.

**Wurden mit dem Regierungswechsel auch die Restaurants gewechselt?**

Bei den Geschenken und Verpflichtungen sieht es anders aus.

So sind diese von 2014 auf 2015 um 60 Prozent angestiegen! Von 86.000 Euro auf 139.000 Euro.

Auch interessant die Ausgaben für Anzeigen. Im Jahre 2014 waren es 141.000,- € 2015 plötzlich 30 Prozent weniger. 2014 war ein Wahljahr; und die hohen Kosten haben insbesondere mit der dann stattfindenden Regierungspropaganda zu tun.

Was die von Herrn Paasch angesprochene Bescheidenheit der Regierung angeht, sprechen folgende Zahlen von einem völlig konträren Bild:

Wenn wir den Vergleichszeitraum die Jahre 2014 bis 2019, also die aktuelle Legislaturperiode.

In diesem Zeitraum steigt der Haushalt des Parlamentes von 3,9 Millionen auf mehr als 5,5 Millionen Euro. Eine Steigerung um 1,6 Millionen oder mehr als 40 Prozent in nur 5 Jahren!

Im Ministerium dasselbe von 17 Millionen auf fast 24 Millionen, also auch eine Steigerung um 40 Prozent.

Und die Regierung gönnt sich in diesem Zeitraum auch 25 Prozent mehr!  
Von 3,1 Millionen im Jahre 2014 steigt diese Summe auf fast 3,9 Millionen Euro im Jahre 2019 an

In der Anlage finden Sie die Fragen und Antworten hierzu aus dem Jahre 2015, und ganz aktuell die Antworten der Regierung vom letzten Freitag den 16-12-2016.

Beste Grüße

Für die Vivant Fraktion im PDG  
Michael Balter